

43 Ehrungen durch den Hamburger Fußball-Verband

Mit der silbernen und goldenen Ehrennadel des HFV sowie mit der DFB-Verdienenadel wurden zahlreiche Frauen und Männer aus den Vereinen des Hamburger Fußball-Verbandes für ihre besonderen Verdienste geehrt. HFV-Präsident Dirk Fischer bedankte sich bei jedem persönlich und überreichte zusammen mit dem HFV-Vizepräsidenten Carl-Edgar Jarchow die Ehrennadeln und Urkunden im Rahmen eines feierlichen Empfangs im Grand Elysée Hotel am 4.4.2019. Zudem gab es für alle Geehrten den neuen HFV-Schal „HAMBURGS FUSSBALL ZEIGT FLAGGE“.



Fotos Gettschat

Die Geehrten mit den HAMBURGS FUSSBALL ZEIGT FLAGGE-Schal

ÜBERSICHT ÜBER DIE GEEHRTEN

Goldene Ehrennadel des Hamburger Fußball-Verbandes

Norbert Aue (Harburger SC): Norbert Aue ist seit dem Jahre 1967 dem Fußball eng verbunden. Zunächst als aktiver und später bis zum heutigen Tag als ehrenamtlicher Funktionär sehr erfolgreich in verschiedenen Gremien des Vereins tätig. Besonders die Förderung der Fußballjugend liegt Norbert Aue sehr am Herzen.

Volker Brumm (BU): Volker Brumm ist seit 40 Jahren Mitglied bei BU, 25 Jahre ehrenamtlicher Ligaobmann, 20 Jahre Vorstandsmitglied, Pressesprecher und ist seit 1998 Beisitzer im Sportgericht.

Hans-Werner Reiser (TSV DUWO 08): Fünfzig Jahre Schiedsrichter, davon 47 Jahre als Obmann des TSV DUWO

08 und davon 12 Jahre in Personallunion auch Obmann beim Duvensstedter SV.

Bernd von Soosten (FC St. Pauli): Bernd von Soosten war in der Vergangenheit bei diversen Vereinen als Trainer tätig. Er ist Mitglied der St. Pauli-Altliga und seit 1993 Beisitzer im Sportgericht.



Goldene Ehrennadel des HFV für Volker Brumm

DFB-Verdienenadel

Frank Behrmann (Teutonia 10): Frank Behrmann ist 43 Jahre Schiedsrichter, seit 2005 Beisitzer im Verbandschiedsrichter-Ausschuss (6 Jahre davon als Verbandslehrwart) und Träger der silbernen Ehrennadel seit 2013. Langjähriger Verbandschiedsrichter bis in die Ligen des Norddeutschen Fußballverbands aktiv. Heute Schiedsrichter-Beobachter/Coach für den HFV, NFV und DFB.

Sascha Thielert (TSV Buchholz 08): Sascha Thielert ist seit 24 Jahren Schiedsrichter. DFB Schiedsrichter ist er seit 2005. Bundesligaassistent seit 2006 (200. Spiel am 23.02.2019 Mainz – Schalke), Schiedsrichter der 2. Bundesliga 2008-2011 (24 Spiele). Darüber hinaus einige internationale Einsätze als Assistent. Vom TSV

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



DFB-Verdienstnadel für DFB-Schiri Sascha Thielert

Buchholz wurde er für sein ehrenamtliches Engagement zum Ehrenamtler des Jahres 2018 gewählt.
Michael Wiedner (SC Vorwärts-Wacker 04): Seit 2002 Beisitzer im Spielausschuss

Silberne Ehrennadel des Hamburger Fußball-Verbandes

Christoph Albrecht (Komet Blanke- nese): Seit 40 Jahren ist er aktiver Schiedsrichter und pfeift auch im Gespann. Von 1987 bis 1988 war er 1. Beisitzer im Vorstand, von 1988 bis 1996 3. Vorsitzender, von 1996 bis 1997 2. Vorsitzender und seit 1997 ist er ununterbrochen 1. Vorsitzender von Komet. Zusätzlich war C. A. von 1990 bis 1997 Abteilungsleiter der Fußballabteilung und von 2008 bis 2016 Jugendtrainer (zuletzt B-Junioren, alter Jahrgang). Besondere Verdienste für Komet hat er sich durch die Durchführung einer grandiosen 100-Jahr Feier und das Sommerfest 2018 anlässlich des 111-jährigen Bestehens des Vereins erworben. Unter seiner Leitung hat die Fußballabteilung mit über 800 Mitgliedern einen Höchststand erreicht. Seit 4 Jahren treibt er den Bau eines Sportzentrums voran.

Helmut Boers (TSV DUWO 08): 50 Jahre Schiedsrichter. SR-Prüfung für den Eimsbütteler TV 1960 mit etwas unter 14 Jahren. Seit 1984 leitet er Spiele beim TSV DUWO 08 von der Kreisklasse bis zur Jugend, ist auch heute immer bereit Spiele zu übernehmen. Auf ihn trifft folgende Aussage zu: „der Verein lebt nicht durch die Häuptlinge, viel wichtiger sind die Indianer.“

Wolfgang Brandt (Rasensport Uetersen): Herr Wolfgang Brandt ist seit über 20 Jahren dabei und das in unterschiedlichen Positionen (Jugendtrainer, Jugendbetreuer, Beisitzer im

Vorstand, seit ca. 10 Jahren Betreuer der 2. Herren, Platzkommission). Des Weiteren kümmert er sich derzeit auch noch um den Verkauf von Speisen und Getränken bei den Ligaspielen.

Wolfgang Brandt (SV Nettelburg-Allermöhe): Wolfgang Brandt ist seit dem Jahre 2000 in unserem Verein ehrenamtlich tätig. Wolfgang ist aktuell Betreuer unserer B-Junioren Regionalligamannschaft und Sportwart, sowie Koordinator für die E- und D- Junioren. Wolfgang ist für den SVNA eine große Stütze. Neben seinen Funktionen organisiert Wolfgang bei unserem alljährlichen SVNA-Nikolausturnier mit und unterstützt bei der Turnierleitung der Hamburger Hallenmeisterschaften. Es gibt noch einige viele kleine Tätigkeiten, die Wolfgang nebenbei mit erledigt und er steht der Fußballabteilung stets zur Verfügung.

Ralf Buchardt (SC Poppenbüttel): Ralf Buchardt leitet die Fußballabteilung seit 27 Jahren davor war er stellvertretender Abteilungsleiter. Ebenfalls bekleidet er das Amt des Schiedsrichtersobmanns seit 16 Jahren. Im März 2017 wurde Ralf Buchardt seitens des Vorstandes zum Ehrenmitglied ernannt. Zusätzlich kümmert er sich seit ca. 30 Jahren um die Pflege der Sportanlage Bültenkoppel und vertritt den Städtischen Platzwart in der Urlaubszeit

Hamit Cökelekoglu (FSV Harburg-Rönneburg): Hamit Cökelekoglu engagiert sich seit langer Zeit für die FSVR-Fußball-Jugendarbeit, insbesondere im Bereich Integration. Nach Beendigung seiner eigenen aktiven Fußballer-Laufbahn hat er 2011 eine eigene Jugend-Mannschaft übernommen und diese 2013 an seinen damaligen Co-Trainer übergeben. Er selbst hat dann erneut eine G-Junioren übernommen und trainiert und betreut seitdem diese Mannschaft mit großem Engagement. Mittlerweile spielt die Mannschaft sehr erfolgreich als 2. E-Junioren. Hamit's sportliches Verhalten war und ist immer vorbildlich. Das Wohl der Kinder und der Fairplay-Gedanke stehen für ihn immer im Vordergrund.

Thomas Dämmich (SV Lieth): Thomas ist 2004 Trainer bei der SV Lieth. Seine Jugendmannschaft hat

er bis zur A-Junioren trainiert. Zu unserer besonderen Freude hat er sich bereit erklärt, seine Jungs auch im Herrenbereich weiter zu trainieren. So wurde vor 3 Jahren eine neue 2. Herren ins Leben gerufen, in welcher seine A-Junioren den Grundstock gebildet hat und es noch heute tut.

Torsten Draack (VfL Grünhof-Tesperhude): Torsten ist seit über 25 Jahre ehrenamtlich tätig im VfL Grünhof-Tesperhude. Seit 1992 ist er in der Fußballabteilung der Kassenwart und hält das Geld der Fußballabteilung zusammen. Obwohl er seit 6 Jahren in Jesteburg wohnt, führt er weiterhin unsere Kasse und erscheint zu allen Sitzungen der Fußballabteilung sowie zu den Sitzungen des Hauptvorstandes.

Daniel Gehrke (TuRa Harksheide): Daniel engagiert sich seit 2007 im HFV – Präventionsteam. Er war damals gerade frisch ausgebildeter C-Lizenztrainer und Sozialpädagoge. Als Trainer hatte er schon ein paar Mannschaften betreut. Heute ist bei TuRa Harksheide aktiv und coacht die 3. Herren. Im Präventionsteam führte er viele „Coolness Tage“ erfolgreich durch und hielt in der Basisausbildung regelmäßig tagessaktuelle Referate zum Thema: „Gewalt auf Sportplätzen.“ Er war kurzzeitig Mitglied im Verbandslehrausschuss. Als seine Herzensangelegenheit bezeichnet Daniel seit 2012 jedoch das „Spielabbruchcoaching“, welches er maßgeblich mit entwickelt und das er heute an entscheidender Stelle koordiniert und vielfach erfolgreich durchgeführt



Für den erkrankten Daniel Gehrke nahm seine Tochter die silberne Ehrennadel von HFV-Präsident Dirk Fischer entgegen

hat. Die Ehrung nahm für den erkrankten Daniel Gehrke auf seinen Wunsch seine Tochter entgegen. Gute Besserung und alles Gute!

Oliver Glass (Bramfelder SV): Eintritt in den BSV 08.09.1976, Trainer 2. Herren bis 2006, seitdem Trainer/ Betreuer der alten Herren, Gewinn der Hamburger Meisterschaft mit den alten Herren des Bramfelder SV.

Gerald Grassé (SV Nettelnburg-Allermöhe): Gerald Grassé ist seit 2006 Fußballabteilungsleiter des SVNA. Neben seiner Tätigkeit als Fußballabteilungsleiter ist Gerald auch kommissarisch Obmann Frauen/Mädchen, Obmann Jugend, Koordinator für den Jugendleistungsbereich. Gerald ist auch zuständig für das Passwesen und Pressearbeit. Dank Gerald's großen Engagement hat die Fußballabteilung viele Preise des HFV erhalten. Des Weiteren hilft Gerald auch bei der Organisation von Vereinsveranstaltungen mit. Neben der großartigen Arbeit im SVNA arbeitet Gerald auch beim HFV mit, so ist von Anfang an beim Arbeitskreis Aufstiegsregelungen Jugend dabei und seit ein paar Jahren ist er Mitglied in der Jury für den Jugendpreis.



Silberne Ehrennadel des HFV für Gerald Grassé

Jan-Philipp Guhl (FC Elmshorn): Jan trainiert die Jugendmannschaft des Jahrganges 2005 seit über 8 Jahren. Als er die Mannschaft übernommen hat, war er selber mit 16 Jahren noch Jugendspieler und hat dies neben seiner eigenen aktiven Spielertätigkeit mit ganz tollem Engagement übernommen. Er hat in diesen Jahren für seine Mannschaften auch immer wieder Events neben dem eigentlichen Spielbetrieb organisiert.

Dabei waren Ausfahrten und auch immer wieder gemeinsame Übernachtungen. In 2017 ist einer seiner Spieler schwer erkrankt. Jan hat eine tolle Spendenaktion auf die Beine gestellt mit Spendendosen in unterschiedlichen Lokalen, einem Benefizturnier, Aufrufen über Zeitungen und soziale Medien.

Florian Hartmann (Düneberger SV): Florian spielte in seiner Jugend von der E-Jugend an beim Düneberger SV (Eintritt 1989). Seit 2012 ist er als Jugendtrainer aktiv und trainiert seitdem Jugendteams im DSV (momentan die 2.D-Jugend) Er ist seit 2015 Beisitzer im FB Vorstand des DSV. Er akquiriert Sponsoren und ist Mitveranstalter der Düneberger Halbenwochen, die seit 1967 durchgeführt werden. Außerdem ist er maßgeblich dafür verantwortlich, dass der DSV nach einem Jahr ohne Mädchenmannschaft zur Saison 2019/2020 wieder ein B-Mädchenteam zum Spielbetrieb anmelden kann. Florian ist außerdem immer der erste, der einspringt, wenn ein anderer Trainer mal nicht kann und übernimmt Trainingseinheiten oder die Betreuung bei Spielen oder Turnieren. Er ist ebenfalls Mitglied im Team 100 Jahre DSV, dass das große Jubiläum im Juni 2019 seit fast 2 Jahren vorbereitet.

Nilsson Havemann (TSG Bergedorf): Nilsson Havemann (22 Jahre) hat in 2012 mit 15 Jahren seinen Schiedsrichterschein gemacht. Von da an hat er zuerst Spiele im Kinderbereich gepfiffen. Mittlerweile leitet er ein Gespann und pfeift in der Landesliga. Viel Wert legt er auf eine gute Leistung und Engagement. Nach 2 Jahren als stellv. TSG-Schiedsrichter-Obmann, ist Nilsson seit 2 Jahren als 1. Obmann aktiv. Es ist seine Aufgabe die 10 TSG-Schiedsrichter zu koordinieren und neue Kollegen zu begleiten. Sein Ziel ist es, die TSG-Spiele mit Schiedsrichtern zu besetzen und jedem Schiedsrichter auf jeden Fall die vorgeschriebenen Soll-Spiele zu verschaffen.

Matthias Herzberg (Bramfelder SV): Matthias Herzberg trat am 04.03.1971 in den Bramfelder SV ein. Im Laufe seiner Aktivität als Jugendfußballer wurde er mit seiner Mannschaft des Öfteren Hamburger Meister. Als

A-Jugendspieler begann er untere Jugendmannschaften zu trainieren. Nach einer schweren Verletzung war seine aktive Laufbahn beendet und er wurde Co-Trainer der Liga-Mannschaft und es folgten weiteren Tätigkeiten als Co-Trainer. Ab 2012 wurde er sportlicher Leiter der Fußballherrenabteilung im Leistungsbereich. Er kümmert sich um das Sponsoring und ist Ansprechpartner für die persönlichen Belange der Spieler. Aber auch die des Fußballs im Herren-, Frauen- und Jugendbereich des Bramfelder SV liegen ihm immer am Herzen.

Christian Hülle (TuS Berne): Christian Hülle ist seit 23 Jahren Schiedsrichter und seit 2010 durchgehend als Beisitzer im BSA Walddörfer. Seit einigen Wochen Obmann. Darüber hinaus selber noch aktiv auf dem Platz und Beobachter auf Bezirks- und Verbandsebene.

Dirk Jeschke (SC Schwarzenbek): Dirk Jeschke ist seit 49 Jahren Mitglied des Vereins, 30 Jahre Trainer im Jugendbereich und 15 Jahre im Jugendvorstand. Dirk Jeschke ist Ehren-Schiedsrichter des SC Schwarzenbek und leitet noch immer Spiele im Jugendbereich.

Tarek Khemiri (SC Vorwärts Wacker 04): Tarek war 8 Jahre im Jugendrechtsausschuss des HFV. Im Verein ist er noch immer als Schiedsrichter aktiv.

Michael Kirmse Hetlinger MTV): Michael begann sein Ehrenamt als Trainer einer F-Junioren seines Sohnes bis zur A-Junioren und absolvierte die Lizenz „Trainer C-C Kinder und Jugend“. Durch sein Engagement riss er die Trainer anderer Jugendmannschaften förmlich mit. Parallel als Trainer übernahm er im Jahr 2012 die Aufgabe des Fußballabteilungsleiters. Er schaffte es, dass aus der verstaubten Anlage eine richtige Sportanlage mit professioneller Infrastruktur entstanden ist. Sein größtes Projekt wird dieses Jahr vollendet: Hetlingen bekommt neben dem Naturrasenplatz ein modernes Kunstrasentrainingszentrum. Ohne Michael wäre dies und noch vieles mehr undenkbar.

Klaus Klietzing (UH-Adler): Mitglied im Verein seit September 2007 und im Vorstand seit 2010 als kommis-

sarischer Geschäftsführer, ab dem 24.03.2011 1. Vorsitzender. Neben seinen „normalen“ Tätigkeiten als 1. Vorsitzender hat er ab Mai 2009 die Planung und die Durchführung zum Bau des Kunstrasenplatzes verantwortlich vom Verein begleitet (ca. 2 Jahre). Ab 2016 hat er dann ebenso den Neubau des Vereinshauses (bedingt durch Neubauten von Wohnungen vor dem Platz an der Beethovenstraße, ca. 2 Jahre) und die Erneuerung der Flutlichtanlage (zurzeit in der Fertigstellung) verantwortlich und federführend geleitet.

Uwe Kuss (SC Schwarzenbek): Uwe Kuss ist seit 24 Jahren Mitglied des Vereins, 10 Jahre Trainer im Jugendbereich, 13 Jahre im Jugendvorstand tätig, Uwe Kuss regelt die Angelegenheiten mit dem HFV (Spiele, Pässe, usw.)

Nicole Ludwigsen (SC Condor): Nicole hat seit 2010 als Betreuerin die E-, D-, C- und B-Mädchen zur Staffel- und Hamburger Meisterschaften geführt. Seit 2017 ist sie für die Spartenleitung tätig, u.a. für das elektronische Postfach, für die Spielansetzungen, Einteilung der Trainingszeiten, Organisation und Verteilung der Trainingsmaterialien, Ansprechpartnerin für die Trainer der Jugendmannschaften und einiges mehr. Im Verein ist sie die gute Seele und nicht wegzudenken.

Lutz Maschuw (SV Börnsen): Lutz ist dem Verein 2 Jahre nach seiner Gründung am 19.05.1950 beigetreten. Damit ist der heute fast 80-jährige ein Urgestein des SV Börnsen. In den mittlerweile 69 Vereinsjahren im SVB war Lutz Jugendspieler – Herrenspieler – Jugendleiter – Jugendtrainer – Herrentrainer – Torwarttrainer – Jugendleiter – allgemeiner Ratgeber für alle. Lutz ist ein wandelndes Lexikon, wenn es um Fragen des Clubs geht. Er pflegt die Anlage auf dem Rasenplatz, auf dem Grandplatz und auch rund herum. Er düngt, sät nach, bewässert und sammelt den Müll. Lutz ist einfach unverzichtbar. Sein ganz besonderes Steckenpferd aber ist und war die Jugend. Über viele Jahrzehnte hat sich Lutz hier ganz besonders

engagiert. Er war in allen Jugendjahrgängen (von der E-Junioren bis zur A-Junioren) tätig. In der Saison 2017/2018 wurde Lutz zum ältesten aktiven Torwarttrainer Deutschlands ausgezeichnet.

Rüdiger Meyer (TSV Buchholz 08): Seit 1991 im Verein, zu Beginn als Spieler der 1. Herrenmannschaft

sowie einige Jahre als Jugendtrainer und später zweimaliger Trainer der II. Herrenmannschaft. Rüdiger organisiert seit 20 Jahren die Jugendausfahrten zum Gothia Cup und war zudem über ein Jahrzehnt der Finanzvorstand des TSV Buchholz 08. Aktuell aktiver Spieler der erfolgreichen Ü55-Mannschaft sowie 3. Herrenfußballobmann und Trainer der 2. Herren.

Siegfried Niemand (SC Vier-und Marschlande): Siegfried Niemand begann 1985 seine ehrenamtliche Tätigkeit im TSV Kirchwerder als Trainer in der Mannschaft seines Sohnes in der F-Jugend. 1987 wurde er zum Jugendleiter gewählt. Nach der Fusionierung 1998 zum SCVM wurde er Fußballabteilungsleiter, war 2000 im DFB Club 100 und gewann 2017 den Uwe-Seeler-Förderpreis. Er ist bis heute verantwortlich für die Stadionzeitung, betreut die 1. Liga Mannschaft, ist seit 2012 Ehrenamtsbeauftragter des Vereins und seit 2015 Beisitzer im Jugendspielausschuss des HFV.

Katja Okun (Grün-Weiß Harburg): seit 2013 Beisitzerin Verbandsgericht.

Rainer Ossenbrüggen (TSV Heist): Herr Ossenbrüggen ist nunmehr seit 20 Jahren als Trainer beim TSV Heist tätig. Er war im Jugendbereich und bei den 2. Herren tätig und ist derzeit bei den 1. Herren als Trainer bzw. Co-Trainer aktiv. Herr Ossenbrüggen hat maßgeblich zum Aufbau unserer Sparte beigetragen.

Özlem Parakenings (SC Victoria): seit 2011 Beisitzerin im AFM

Jürgen Philipp (SV Groß Borstel): Mitglied im Verein seit 40 Jahren.



FLAGGE ZEIGEN (v. lks.): Carsten Byernetzki, Christian Okun, Dirk Fischer, Carl-Edgar Jarchow und Karsten Marschner

Ebenso alle Stationen im Fußball im Verein durchgemacht. Lange Zeit als Liga-Spieler aktiv. Besonderes Augenmerk in der Betreuung der Mannschaften im Jugendfußball. Derzeit erfolgreicher Betreuer – „Gute Seele“ – unserer A-Jugend, die verdientermaßen als U-19 Oberliga-Herbstmeister da stehen. Organisator und Motor der Abschlussfeier der A-Junioren 2019 auf Mallorca. Immer noch aktiv in der Senioren-Truppe von SV Groß Borstel. Vereinsleben beim SV ist ohne Jürgen nicht mehr denkbar.

Björn Schütte (BU): seit 2011 Beisitzer im Spielausschuss. Beisitzer in der Kommission für soziale und gesellschaftliche Verantwortung des HFV.

Maren Seher (Bramfelder SV): seit 2012 Beisitzerin im JSA, seit 2016 Vorsitzende des JSA und Beisitzerin im VJA

Fritz Stobbe (TSV DUWO 08): 2018 ist Fritz Stobbe 52 Jahre SR im TSV DUWO 08 und vorher spielte er auch in der Jugend im Verein. Leider verletzte er sich nach einem Senioren-Spiel schwer und konnte danach nicht mehr am SR-Sport teilnehmen.

Manfred Stöltzing (SV Groß Borstel): Mitglied im Verein seit 41 Jahren. Alle Stationen vom kleinen Fußball-Steppke bis zum Fußball-Senior durchlaufen. Lange Zeit als Liga-Spieler aktiv. In den letzten Jahren verstärkt Engagement als Betreuer auf dem Gebiet der Integration von Geflüchteten/Migranten im Verein. Dazu gehören die Organisation und Betreuung von zahlreichen Ausfahrten zu div.

Fußball-Turnieren und anderen entsprechenden Projekten. Unermüdliches Engagement als Betreuer unserer Seniorenmannschaften. *Joachim Veit (SV Lieth):* „Achim“ ist seit 2001 Schatzmeister der Sparte Fußball. Diese Arbeit erledigt er ausnahmslos zur vollen Zufriedenheit aller Mitglieder. Darüber hinaus steht er jeden Freitagabend mit seiner Frau bei Wind und Wetter am Platz, kassiert und empfängt je-

den Zuschauer mit einem freundlichen Lächeln.

Uwe Wolter (Rasensport Uetersen): Herr Uwe Wolter ist seit 15 Jahren ehrenamtlich als Betreuer unserer 1. Herren dabei und auch sonst hat er immer und jederzeit den Fußball, sei es bei Turnierorganisationen oder anderer anstehende Sachen, unterstützt.

Marcel Waßmer (SV Nettelnburg-Allermöhe): (nachträglich aus

2018) „Seit September 2011 ist Marcel Waßmer als Trainer und Betreuer für die Mannschaft des Jahrgangs 2005 tätig. Er bietet seit seiner C-Lizenz-Ausbildung auch einmal wöchentlich Torwart-Training für mehrere Mannschaften an. Marcel hat außerdem maßgeblich an unserem SVNA-Jugendkonzept mitgearbeitet. Für die Hamburger Hallenmeisterschaften übernahm er die Turnierleitung.“

Startschuss für die „Sterne des Sports“ 2019

Los geht's Sportvereine! Ab jetzt bewerben für das Jahr 2019 – bis zum 30. Juni

Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement in Sportvereinen ist für viele Millionen Menschen selbstverständlich. Sie leisten - über den reinen Sportbetrieb hinaus - wertvolle Arbeit für die Gesellschaft: Inklusion, Integration, Umweltschutz, Angebote für Kinder und Jugendliche, Familien oder Senioren. Mit dem bundesweiten Vereinswettbewerb „Sterne des Sports“ würdigen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken dieses Engagement und fördern somit den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Der Oscar des Breitensports

Ab heute sind die Vereine in Sportdeutschland wieder aufgerufen, sich für den „Oscar des Breitensports“ 2019 zu bewerben und mit ihren Angeboten ins Rennen zu gehen. Zuletzt erhielt der TV Erlangen 1848 bei der Preisverleihung in Berlin den „Großen Stern des Sports“ in Gold aus den Händen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die Erlangener sehen den demographischen Wandel als Zukunftsthema und gleichzeitig als Chance. Mit „Rollatorsport für Hochbetagte“ schafft der Verein die Voraussetzung, dass seine Mitglieder auch in hohem Alter und mit gesundheitlichen Einschränkungen am Vereinsleben teilnehmen können. Innovativ ist dabei der eingerichtete Fahrdienst, der den älteren Menschen die Teilnahme am Vereinsangebot ermöglicht.

Brücken für ein gutes Miteinander bauen

„Die „Sterne des Sports“ sind unser bedeutendster Wettbewerb im Breitensport, mit dem das vorbildliche gesellschaftliche Engagement in den rund 90.000 Vereinen in Sportdeutschland gewürdigt wird“, sagte DOSB-Präsident Alfons Hörmann. „Nur mithilfe der wertvollen ehrenamtlichen Arbeit von mehr als 8 Millionen Menschen in den Vereinen ist es möglich, dass

der Sport aktiv Brücken für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft baut. Und zwar von Grund auf: Kinder und Jugendliche können in den Vereinen durch den Sport fürs Leben lernen - vom Fairplay, Respekt und Miteinander bis hin zum guten Umgang mit Niederlagen.“ „Wir unterstützen das ehrenamtliche Engagement der Sportvereine sehr gern“, sagte Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). „Der Gedanke, vor Ort für einander da zu sein, ist noch immer modern und aktuell und als regional verankerte und engagierte genossenschaftliche Banken passt diese Haltung perfekt zu uns“, so Kolak weiter.



Seit 2004 wird der Preis ausgeschrieben

Bereits im 15. Jahr, seit 2004, schreiben der DOSB und die Volksbanken Raiffeisenbanken die „Sterne des Sports“ aus. Durch die Prämierung auf Regional-, Landes- und Bundesebene flossen den teilnehmenden Vereinen bisher rund 6,4 Millionen Euro zugunsten ihres gesellschaftlichen Engagements zu.

Online Bewerben – digital, schnell und einfach

Der Bewerbungsprozess für den Wettbewerb 2019 erfolgt digital. Auf den Websites der teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken finden die Vereine das entsprechende Online-Formular.

Die teilnehmenden Banken können unter <https://www.sterne-des-sports.de/vereine/bankensuche> abgerufen werden. Das Bewerbungsformular ist zusätzlich über www.sterne-des-sports.de/vereine/bewerbung erreichbar.

Bundesweiter Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2019.

DFB-Talentsichtung im Jahrgang 2008

Alle Vereine sind herzlich eingeladen!

Im Hamburger Fußball-Verband e.V. bestehen 6 DFB-Stützpunkte. An diesen DFB-Stützpunkten werden talentierte Nachwuchskicker der Altersklassen U12 bis U15 zusätzlich zum Vereinstraining gefördert. Zur neuen Saison 2019/2010 wird der Jahrgang 2008 in das DFB-Talentförderprogramm geführt. Mit den Turnieren der Talente U11 beginnt der Sichtungsprozess zur Erfassung der Hamburger Talente in dem Jahrgang 2008. Zu den Turnieren der Talente sind alle Vereine eingeladen. Jeder Verein ist für einen konkreten Termin eingeladen (27.05.2019 oder 03.06.2019). Alle nötigen Informationen sind über das elektronische Postfachsystem des HFV an die Vereine per E-Mail versendet worden und zusätzlich auf hfv.de im Bereich Talentförderung einzusehen. Die DFB-Stützpunkttrainer/Innen freuen sich schon jetzt auf die Talente im Jahrgang 2008.



Für offene Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!
 Weitere Informationen: <https://www.hfv.de/artikel/sichtungskonzeption>
 Fabian Seeger, DFB-Stützpunktordinator im Hamburger Fußball-Verband e.V., E-Mail: fabian.seeger@dfb.de, Mobil: 0152-33655326.)

Lernanstoß: Der Fußball-Bildungspreis

Die Ausschreibung für das Jahr 2019 läuft

Fußball für Bildung nutzen – die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur vergibt 2019 zum vierzehnten Mal einen Förderpreis für pädagogische Projekte, die über den Fußball Lerninhalte vermitteln.

Wer kann teilnehmen?

Fußball erfolgreich als Mittel der Bildungsarbeit einsetzen. Egal ob Sport- und Kulturvereine, Schulen oder andere öffentliche Einrichtungen, Bundesligacclubs und Fanprojekte, Initiativen oder Einzelpersonen – nicht der Träger, sondern Idee und Umsetzung sind entscheidend. Das Projekt muss zwischen Juli 2018 und Juni 2019 stattgefunden haben oder weitergeführt worden sein. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 9. Juni 2019.

Was soll das Projekt leisten?

Gefragt sind nachhaltige, innovative Projekte aus ganz Deutschland, die sich an Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren richten. Fußball ist dabei der sportliche oder inhaltliche Anknüpfungspunkt, um die Heranwachsenden für Themen und Aktivitäten zu begeistern, die weit über den Sport hinaus gehen und



abseits alltäglicher Lerninhalte und -formate liegen.

Was gibt es zu gewinnen?

Der TESSLOFF Verlag, der selbst zahlreiche Fußball-Bücher für junge LeserInnen herausgibt, spendet 5.000 Euro Preisgeld. Zusätzlich winkt dem Siegerprojekt die Preistrophäe „MAX“, die auf der Gala zum Deutschen Fußball-Kulturpreis am 25. Oktober 2019 in Nürnberg verliehen wird. Das Preisgeld ist an die Fortsetzung des Projekts gebunden. Alle Bewerberprojekte, die den Kriterien der Ausschreibung entsprechen, werden auf www.fussball-kultur.org im Einzelnen vorgestellt.

Alle weiteren Infos und ein Anmeldebogen gibt es hier: https://www.hfv.de/downloads/Lernanstoß_Ausschreibung_2019_Formular.pdf



Achtung! Wichtige Termine!

Nachstehend werden die Termine für die in diesem Jahr satzungsgemäß durchzuführenden Fachversammlungen, den Jugend-Verbandstag und den HFV-Verbandstag bekanntgegeben:

Fachversammlung für den Frauen- und Mädchenfußball – Mittwoch, den 24. April 2019 um 18.30 Uhr, Sporthalle, HFV-Sportzentrum, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

Fachversammlung der Schiedsrichter – Donnerstag, den 25. April 2019 um 18.30 Uhr, Hörsaal, HFV-Sportzentrum, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

Jugend-Verbandstag – Donnerstag, den 25. April 2019 um 18.30 Uhr, Sporthalle, HFV-Sportzentrum, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

Verbandstag des Hamburger Fußball-Verbandes – Montag, den 17. Juni 2019 um 18.30 Uhr, Großer Festsaal, Hotel Grand Elysee, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg

Auf die Fristen der §§ 19 und 23 der HFV-Satzung für Anträge und Vorschläge wird verwiesen. Danach müssen Anträge auf Änderung der Satzung bis spätestens 8 Wochen vor dem Verbandstag, d.h. bis zum 22.04.2019, und Anträge auf Änderung von Ordnungen bis spätestens 4 Wochen vor dem Verbandstag, d.h. bis zum 20.05.2019, schriftlich mit Begründung auf der Geschäftsstelle des HFV eingehen.

Wahlvorschläge für die vertretungsberechtigten Mitglieder des HFV-Präsidiums gemäß § 26 BGB müssen ebenfalls bis spätestens 8 Wochen vor dem Verbandstag schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen. Für das Jahr 2019 betrifft dies den Vizepräsidenten und den Schatzmeister.

Zu den jeweiligen Fachversammlungen, zum Jugend-Verbandstag und zum Verbandstag wird nochmals gesondert unter Bekanntgabe der jeweiligen Tagesordnung eingeladen.

Andere Länder – andere Pfeifen

Nach der überaus erfolgreichen Teilnahme an Halbzeittagung des Fußballkreises Nordthüringen im Rahmen des Austausches mit dem BSA Nord, fand nun am Wochenende vom 15.03 bis zum 17.03. der Gegenbesuch von unseren Freunden aus Nordthüringen statt. Anlass war der Winterlehrgang unserer Schiedsrichter in den Leistungs- und Nachwuchskadern. Nach der Anreise der Thüringer Gäste am Freitagabend, fand zunächst ein Get-Together bei Pizza und Kaltgetränken mit den Teilnehmern des Januar-Austausches am Hamburger Hafen statt. Anschließend ging es für unsere Gäste zum Nachtquartier in die Jugendherberge Horner Rennbahn.

Am Samstag fand dann in großer Runde mit den Teilnehmern der Kader der Winterlehrgang statt. Neben einer Gruppenarbeit und der obligatorischen Regelarbeit stand sicherlich die Spielbeobachtung und die anschließende Videoanalyse der Bezirksligabegegnung BU 2 gegen den TSC Wellingsbüttel im Mittelpunkt. Geleitet wurde das Spiel von Maurice Moczyński, Max Haase und Alessa Richter aus dem Nordthüringer Fußballkreis. Insofern bestand für unsere Gäste die Möglichkeit, hautnah Hamburger Fußballluft zu schnuppern und durch das Videocoaching sowie die Tipps der weiteren Teilnehmer, ihren Erfahrungsschatz noch einmal zu erweitern. Den Tag haben wir nach dem Abendbrot in der Jugendherberge abschließend mit einem lockeren und gemütlichen Austausch sowie ein paar Runden Tischtennis ausklingen lassen.

Am darauffolgenden Sonntag zeigten die Teilnehmer beim Frühsport ihre Qualitäten in der Kategorie „Früh aufstehen“ und Fitness. Kein Fehler im Programm des Lehrgangs, wie alle Teilnehmer feststellen durften. Nach dem anschließenden Frühstück folgte der zwei-



BSA Nord traf Nordthüringen

te offizielle Teil des Lehrgangs, der aus einer weiteren Regelarbeit, einem Konformitätstest sowie einer Diskussion zum Thema Selbstreflexion aus Beobachtungen bestand. In einer Feedback- und Abschlussrunde bekräftigten sowohl die Thüringer als auch die Hamburger Delegation den Willen, den Austausch beizubehalten und ggf. noch weiter zu intensivieren. Wir freuen uns darauf!

Wir hoffen, dass unsere Thüringer Freunde Spaß hatten und eine schöne und womöglich auch lehrreiche Zeit in Hamburg hatten, die Ihnen auch noch länger gut und gerne in Erinnerung bleiben wird. Ein besonderer Dank geht neben dem aktuellen BSA-Nord-Lehrstab – bestehend aus Leif Jischkowski (Vfl 93) und Martin Pfefferkorn (SC Urania) – an Sven Reinhart und Tobias Ludwig (beide SC Eilbek), die die Idee zu diesem Austausch hatten und die mit ihrer Unterstützung rund um den Lehrgang einen maßgeblichen Anteil an einem erfolgreichen Wochenende hatten.

Pascal Miklis (BU)

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Halbfinalespiele im ODDSET-Pokal stehen fest

Vier Teams kämpfen um den Einzug in das Finale um den ODDSET-Pokal der Herren 2018/19.

Die Terminierung der Halbfinalespiele im Pokal des Hamburger Fußball-Verbandes:

19.04.2019, 19:30 Uhr,

TuS Osdorf 1. –

FC Eintracht Norderstedt 1.

20.04.2019, 13:00 Uhr,

TuS Dassendorf 1. – SC Victoria 1.

Die beiden Siegerevereine treffen im ODDSET-Pokalfinale am 25. Mai 2019 im Stadion Hoheluft aufeinander.

schanze siegte beim SC Alstertal-Langenhorn 3. mit 8:4 nach Verlängerung. Das Finale ist noch nicht angesetzt. Die verbindlichen Ansetzungen finden Sie auf www.FUSSBALL.DE.

Spiele um die Deutsche Futsal-Meisterschaft wurden ausgelost

FC St. Pauli Sala und HSV Panthers vor schweren Aufgaben

Die Futsal-Spieler vom FC St. Pauli müssen als Nordzweiter schon in der Vorrunde ran. Erstmals werden die Spiele im Hin- und Rückrunden-Modus ausgetragen.

Am 20.4.2019 tritt St. Pauli beim SC Idar-Oberstein an. Das Rückspiel findet am 27.4. 2019 in Hamburg statt.

Bei einem Sieg über Idar-Oberstein wartet der amtierende Deutsche Futsal-Meister VfL 05 Hohenstein-Ernstthal auf den FC St. Pauli Sala (Hinspiel am 4.5.19 bei Hohenstein-Ernstthal; Rückspiel am 11.5.19).

Die HSV Panthers haben als Nordmeister am 4.5.2019 ein Heimspiel im Viertelfinale gegen den Sieger der Partie: Futsal Panthers Köln (Deutscher Meister 2009)/Jahn Regensburg (Deutscher Meister 2017).

Das Rückspiel ist für den 11.5.19 terminiert. Alle Spiele gibt es auf www.dfb.de.

HFV-Präsidium trifft Entscheidungen zum Adil e. V.

Neben dem Hamburger Sportbund ist auch der Hamburger Fußball-Verband über die Erkenntnisse des Landesamtes für Verfassungsschutz gegen den Sportverein

Adil e.V. informiert worden. Nach Erkenntnissen des Hamburger Verfassungsschutzes verfolgt die Hizb-ut Tahrir (HuT) eine mittelfristig angelegte Strategie, die muslimische Community in Wilhelmsburg mit verschiedenen Mitteln zu beeinflussen und für sich zu vereinnahmen. Für diesen Zweck gründete sie den derzeit noch als gemeinnützig anerkannten Fußballverein „Adil e.V.“. Adil e.V. ist Mitglied des Hamburger Fußball-Verbandes e.V. und spielt mit einer Herren-Mannschaft in der Kreisklasse B.

Die islamistische und als gewaltorientiert eingestufte Hizb-ut Tahrir (HuT) versucht planmäßig, die muslimische Community für sich zu gewinnen und zu vereinnahmen. Einer ihrer Aktionsschwerpunkte ist Wilhelmsburg.

Auf Grund der Erkenntnisse des Hamburger Verfassungsschutzes hat das Präsidium des Hamburger Fußball-Verbandes beschlossen, beim HFV-Sportgericht den Ausschluss des Vereins Adil e.V. aus dem HFV zu beantragen.

Die Spiele des Vereins werden bis zur rechtlichen Entscheidung abgesetzt.

HFV U16 Juniorinnen fahren zum DFB Länderpokal nach Duisburg

Das DFB U16-Juniorinnen Länderpokal / Sichtungsturnier (Jg. 2003 + 2004) findet vom 10. – 14. April 2019 in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Das erste Spiel bestreitet die HFV-Auswahl am Donnerstag, 11.04.19, um 11.30 Uhr gegen Württemberg.

ODDSET POKAL

Die genaue Endspiel-Anstoßzeit wird noch festgelegt, da am Finaltag der Amateure wieder alle Pokalendspiele der 21 DFB-Landesverbände in einer Konferenzübertragung in der ARD gesendet werden und die Anstoßzeiten Deutschlandweit festgelegt werden, wenn die Finalpaarungen feststehen. Der Gewinner des ODDSET-Pokals qualifiziert sich für die 1. Runde im DFB-Pokal 2019/2020.

Halbfinale Holsten-Pokal ausgelost

Im Holsten-Pokal wurde das Halbfinale ausgelost. Es kommt zu den Partien: TuS Osdorf 2. Herren – Concordia 2. Herren (19.4., 15:00 Uhr) und Rahlstedter SC 2. Herren – Niendorfer TSV 2. Herren (18.4., 20:00 Uhr).

Finale Heino-Gerstenberg-Spiele steht fest

Im Finale der Heino-Gerstenberg-Spiele stehen sich SV Altengamme 4. Herren und der SC Sternschanze 6. Herren gegenüber. Altengamme setzte sich mit 3:2 gegen TuRa Harksheide 3. durch und Stern-

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70a-c,
22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

